

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE  
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

<b>(51) Internationale Patentklassifikation <sup>7</sup> :</b>  <b>D01B 1/10, F16D 69/02, D01G 13/00, E04B 1/74</b>	<b>A1</b>	<b>(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/66819</b>  <b>(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:</b> 9. November 2000 (09.11.00)
<b>(21) Internationales Aktenzeichen:</b> PCT/EP00/03953  <b>(22) Internationales Anmeldedatum:</b> 3. Mai 2000 (03.05.00)  <b>(30) Prioritätsdaten:</b> 199 20 225.7      3. Mai 1999 (03.05.99)      DE  <b>(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US):</b> ECCO GLEITTECHNIK GMBH [DE/DE]; Salzsteinstrasse 4, D-82402 Seeshaupt (DE).  <b>(72) Erfinder; und</b> <b>(75) Erfinder/Anmelder (nur für US):</b> VON DRACH, Volker [DE/DE]; Allgäuerstrasse 102, D-81475 München (DE). HENSEL, Karl-Heinz [DE/DE]; Salzsteinstrasse 4a, D-82402 Seeshaupt (DE).  <b>(74) Anwälte:</b> KINZEBACH, Werner usw.; Reitstötter, Kinzebach & Partner, Sternwartstrasse 4, D-81679 München (DE).		<b>(81) Bestimmungsstaaten:</b> AE, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZA, ZW, ARIPO Patent (GH, GM, KE, LS, MW, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).  <b>Veröffentlicht</b> <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i> <i>Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen</i> <i>Frist: Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen</i> <i>eintreffen.</i>
<b>(54) Title:</b> <u>REINFORCING FIBERS AND/OR PROCESSING FIBERS BASED ON PLANT FIBERS AND METHOD FOR THE PRODUCTION THEREOF</u>		
<b>(54) Bezeichnung:</b> VERSTÄRKUNGS- UND/ODER PROZESSFASERN AUF DER BASIS VON PFLANZENFASERN UND VERFAHREN ZU DEREN HERSTELLUNG		
<b>(57) Abstract</b>  The invention relates to reinforcing fibers and/or processing fibers based on plant fibers whose elementary fibers are fibrillated, and to a method for the production thereof. The reinforcing fibers and/or processing fibers are characterized in that the elementary fibers have a fibril proportion that is greater than 3 % of the surface but less than 50 % of the surface. The method is characterized in that the fibrous material is ground in a swirling air grinding installation.  <b>(57) Zusammenfassung</b>  Die vorliegende Erfindung betrifft Verstärkungs- und/oder Prozeßfasern auf der Basis von Pflanzenfasern, deren Elementarfasern fibrilliert sind und ein Verfahren zu deren Herstellung. Die Verstärkungs- und/oder Prozeßfasern zeichnen sich dadurch aus, daß die Elementarfasern einen Fibrillenanteil aufweisen, der größer als 3 Flächenprozent und kleiner als 50 Flächenprozent ist. Das Verfahren ist dadurch gekennzeichnet, daß Fasermaterial in einer Wirbelluftmahlanlage gemahlen wird.		

### LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidshan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland			TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von Amerika
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko	UZ	Usbekistan
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	VN	Vietnam
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	YU	Jugoslawien
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	ZW	Zimbabwe
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	NZ	Neuseeland		
CM	Kamerun			PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		

## PATENT COOPERATION TREATY

PCT

## NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Commissioner  
US Department of Commerce  
United States Patent and Trademark  
Office, PCT  
2011 South Clark Place Room  
CP2/5C24  
Arlington, VA 22202  
ETATS-UNIS D'AMERIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year) 22 December 2000 (22.12.00)	
International application No. PCT/EP00/03953	Applicant's or agent's file reference M/40105-PCT
International filing date (day/month/year) 03 May 2000 (03.05.00)	Priority date (day/month/year) 03 May 1999 (03.05.99)
Applicant VON DRACH, Volker et al	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:

04 December 2000 (04.12.00)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:2. The election ☒ was☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Authorized officer Pascal Piriou Telephone No.: (41-22) 338.83.38
---	---

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

**PCT**

**INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT**

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>M/40105-PCT</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/EP 00/ 03953</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>03/05/2000</b>
	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>03/05/1999</b>
Anmelder  <b>ECCO GLEITTECHNIK GMBH</b>	

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

**1. Grundlage des Berichts**

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

**4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung**

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

**5. Hinsichtlich der Zusammenfassung**

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. \_\_\_\_\_

☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

☒ keine der Abb.

## A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 D01B1/10 F16D69/02 D01G13/00 E04B1/74

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RESEARCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 F16D D01B B02C D01G E04B

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, PAJ, WPI Data

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DE 42 11 010 A (AKEBONO BRAKE IND) 22. Oktober 1992 (1992-10-22) Seite 2, Zeile 19 - Zeile 24; Ansprüche ---	1-5, 11
A	DE 94 13 955 U (ECCO GLEITTECHNIK GMBH) 4. Januar 1996 (1996-01-04) das ganze Dokument ---	1-16
A	DE 90 07 726 U (ECCO GLEITTECHNIK GMBH) 12. Januar 1995 (1995-01-12) das ganze Dokument ---	1-16
A	EP 0 000 840 A (FERODO LTD) 21. Februar 1979 (1979-02-21) das ganze Dokument ---	11, 12
	---	
	-/--	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&amp;" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

18. September 2000

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

09/10/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Barathe, R

## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	DE 90 07 773 U (ECCO GLEITTECHNIK GMBH) 26. Oktober 1995 (1995-10-26) Ansprüche 9,10 ---	1-16
A	EP 0 654 616 A (TEXTAR GMBH) 24. Mai 1995 (1995-05-24) Seite 2, Zeile 53 -Seite 3, Zeile 2 -----	9,10

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/EP 00/03953

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
DE 4211010	A	22-10-1992	JP 4320481 A	11-11-1992
			US 5290627 A	01-03-1994
DE 9413955	U	04-01-1996	NONE	
DE 9007726	U	12-01-1995	DE 3912615 A	18-10-1990
			DE 4009662 A	02-10-1991
			AT 150101 T	15-03-1997
			CA 2029891 A	18-10-1990
			DD 297461 A	09-01-1992
			DE 9007773 U	26-10-1995
			DE 59010668 D	17-04-1997
			DK 422174 T	22-09-1997
			WO 9012906 A	01-11-1990
			EP 0422174 A	17-04-1991
			EP 0735162 A	02-10-1996
			ES 2101696 T	16-07-1997
			JP 2909207 B	23-06-1999
			JP 3505475 T	28-11-1991
			KR 156535 B	01-12-1998
			US 5494748 A	27-02-1996
			US 5232779 A	03-08-1993
EP 0000840	A	21-02-1979	GB 1604827 A	16-12-1981
			AU 3875578 A	14-02-1980
			BR 7805105 A	24-04-1979
			CS 216920 B	31-12-1982
			DD 138075 A	10-10-1979
			DE 2860811 D	08-10-1981
			IN 148772 A	06-06-1981
			IT 1157151 B	11-02-1987
			JP 54034350 A	13-03-1979
			ZA 7804414 A	25-07-1979
			US 4197223 A	08-04-1980
DE 9007773	U	26-10-1995	DE 3912615 A	18-10-1990
			DE 4009662 A	02-10-1991
			AT 150101 T	15-03-1997
			CA 2029891 A	18-10-1990
			DD 297461 A	09-01-1992
			DE 9007726 U	12-01-1995
			DE 59010668 D	17-04-1997
			DK 422174 T	22-09-1997
			WO 9012906 A	01-11-1990
			EP 0422174 A	17-04-1991
			EP 0735162 A	02-10-1996
			ES 2101696 T	16-07-1997
			JP 2909207 B	23-06-1999
			JP 3505475 T	28-11-1991
			KR 156535 B	01-12-1998
			US 5494748 A	27-02-1996
			US 5232779 A	03-08-1993
EP 0654616	A	24-05-1995	DE 4340017 A	01-06-1995
			DE 59408032 D	06-05-1999
			ES 2131140 T	16-07-1999
			TR 28156 A	08-02-1996

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

REC'D 17 JUL 2001

WIPO

PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)


Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts M/40105-PCT	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP00/03953	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 03/05/2000	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 03/05/1999
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK D01B1/10		
Anmelder ECCO GLEITTECHNIK GMBH		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
  - ☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☒ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  04/12/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  13.07.2001
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter  Lanniel, G  Tel. Nr. +49 89 2399 2062





**I. Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):  
**Beschreibung, Seiten:**

1-16                      ursprüngliche Fassung

**Patentansprüche, Nr.:**

1-16                      ursprüngliche Fassung

**Zeichnungen, Blätter:**

1/4-4/4                      ursprüngliche Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP00/03953

- ☐ Beschreibung,      Seiten:  
☐ Ansprüche,      Nr.:  
☐ Zeichnungen,      Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

*(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).*

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

## V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

### 1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-13, 15-16
	Nein: Ansprüche	14
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	1-16
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-16
	Nein: Ansprüche	

### 2. Unterlagen und Erklärungen siehe Beiblatt

## VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:  
siehe Beiblatt

**Zu Punkt VIII**

**Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

Der Anmelder schreibt, daß es fraglich sei, ob die in den Reibmaterialien gemäß Dokument D1 verwendeten Ramiefasern tatsächlich Fibrillen aufweisen, wie sie in der vorliegenden Erfindung definiert sind. Dies mag durchaus zutreffen, zeigt aber auf, daß die Fibrillen der vorliegenden Erfindung im Anspruch 1 genauer spezifiziert werden müßten, um eindeutig von den Fibrillen der D1 unterscheidbar zu sein.

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

**Anspruch 1**

Aufgrund der mangelnden Klarheit, ist es schwierig eine eindeutige Neuheitsprüfung oder Prüfung auf erfinderische Tätigkeit durchzuführen. Der vorliegende Anspruch 1 unterscheidet sich von den Ramiefasern der D1 lediglich durch die Auswahl des Anteils der Fibrillen an den Elementarfasern, der größer als 3 und kleiner als 50 Flächenprozent sein soll. Selbst wenn der Anteil in der D1 aus diesem Bereich herausfallen sollte - was nicht klar ist - müßte der Anmelder einen erfinderischen Bereich glaubhaft machen, indem ein überraschender Effekt auftritt. Der Bereich von größer 3 und kleiner 50 Flächenprozent scheint aber derartig groß gewählt, und die vorhandenen Tabellen zeigen nicht, daß 2 oder 51 Flächenprozent einen derartigen Effekt nicht erreichbar sein könnte.

Des weiteren wird die Erfindung darin verstanden, daß diese Fasern mit Aramidfasern gemischt werden, um einen besseren Reibbelag oder einen kostengünstigeren Reibbelag herzustellen. Dies ist jedoch nicht Gegenstand des Anspruchs 1.

**Anspruch 9, 11 und 13:**

Diese Ansprüche sind nicht klar, da einmal ein Additiv beansprucht wird und einmal ein Reibbelag. Beide enthalten Fasern nach Anspruch 1 bis 8. Der Unterschied zwischen Additiv und Reibbelag ist damit nicht vorhanden. Die D1 beschreibt ebenfalls ein Reibmaterial, das sowohl als Additiv wie auch als Reibbelag charakterisiert werden kann. Dies trifft auch auf Anspruch 13, der eine Dichtung beansprucht, zu.

**Anspruch 14:**

Dieser Anspruch ist nicht neu.

Eine Mahlanlage für derartige Produkte ist - wie vom Anmelder in der Beschreibung S. 6, Zeile 10 - 22 beschrieben - kommerziell verwendet. Die Durchführung eines gattungsgemäßen Verfahrens auf einer derartigen Anlage kann daher nicht als neu betrachtet werden. Es ist auch keine Einschränkung auf Fasern bestimmter Fibrillenstärken vorhanden oder möglich, da alle Fasern derartig behandelt werden können. Ferner könnte in nationalen Verfahren ein Mangel an Einheitlichkeit entstehen, wenn dieser Anspruch in dieser Form aufrechterhalten wird.

Die abhängigen Ansprüche enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.

Gegenwärtig ist nicht erkennbar, welcher Teil der Anmeldung die Grundlage für einen neuen, gewährbaren Anspruch bilden könnte.